

Die Qual der Wahl – Welche Rechtsform ist die richtige für mein Unternehmen?



Bevor ein Unternehmen den Betrieb aufnimmt, müssen sich die Gründer einige Gedanken über die passende Rechtsform machen.

© Cecilie_Arcurs/E+/Getty Images Plus

Nach einer Idee von Tobias Maier, Aalen

M 1 Deklaratorisch oder konstitutiv? – Das Handelsregister

Das Handelsregister (§§ 8–15 HGB) ist ein öffentliches, amtlich geführtes Verzeichnis, das für den Geschäftsverkehr bedeutsame Informationen über ein Unternehmen enthält. Dazu zählen der Name, der Sitz und die Niederlassungen einer Firma ebenso wie der Unternehmensgegenstand, d. h. der Bereich und die Art der Tätigkeit eines Unternehmens. Mithilfe der Eintragungen kann sich ein Außenstehender aus einer vertrauenswürdigen Quelle, die „öffentlichen Glauben“ genießt (§15 HGB), über das Unternehmen informieren (§9 (1) HGB). Ein chronologischer Handelsregisterausdruck gibt also einen Überblick über ein Unternehmen und enthält z. B. Informationen über Verlegungen des Firmensitzes, Kapitalveränderungen, Wechsel der Geschäftsführer oder Ähnliches.

HGB	§17 Firma (1) Die Firma eines Kaufmanns ist der Name, unter dem er seine Geschäfte betreibt und die Unterschrift abgibt.
	§18 Firma des Einzelkaufmanns (1) Die Firma muss zur Kennzeichnung des Kaufmanns geeignet sein und Unterscheidungskraft besitzen. (2) Die Firma darf keine Angaben enthalten, die geeignet sind, über geschäftliche Verhältnisse, die für die angesprochenen Verkehrskreise wesentlich sind, irrezuführen. <i>Kommentar: Will man seinen Firmennamen als Einzelunternehmer frei wählen, muss man sich ins Handelsregister eintragen lassen (Pflicht für Kaufleute). Für eingetragene Kaufleute gilt das Handelsgesetzbuch.</i>
	§19 Bezeichnung der Firma eines Einzelkaufmanns, einer OHG oder KG (1) Die Firma muss [...] enthalten: 1. bei Einzelkaufleuten die Bezeichnung „eingetragener Kaufmann“, „eingetragene Kauffrau“ oder eine allgemein verständliche Abkürzung dieser Bezeichnung, insbesondere „e.K.“, „e.Kfm.“ oder „e.Kfr.“ 2. bei einer offenen Handelsgesellschaft die Bezeichnung „offene Handelsgesellschaft“ oder eine allgemein verständliche Abkürzung dieser Bezeichnung [z. B. OHG] 3. bei einer Kommanditgesellschaft die Bezeichnung „Kommanditgesellschaft“ oder eine allgemein verständliche Abkürzung dieser Bezeichnung [z. B. KG]
AktG	§ 4 Firma Die Firma der Aktiengesellschaft muss [...] die Bezeichnung „Aktiengesellschaft“ oder eine allgemein verständliche Abkürzung dieser Bezeichnung enthalten [z. B. AG].
GmbHG	§ 4 Firma Die Firma der Gesellschaft muss [...] die Bezeichnung „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ oder eine allgemein verständliche Abkürzung dieser Bezeichnung enthalten [z. B. GmbH].

Das Handelsregister ist in zwei Abteilungen untergliedert:

ABTEILUNG A	ABTEILUNG B
Eingetragene Kaufleute, d. h. Einzelunternehmer, Kleinbetriebe und Freiberufler sowie Personengesellschaften (freiwillig)	Kapitalgesellschaften
Deklaratorisch = rechtsbekundend: Liegt ein Gewerbebetrieb vor, existiert die Gesellschaft schon vor der Eintragung.	Konstitutiv = rechtsbegründend: Erst ab dem Tag, an dem die Gesellschaft eingetragen ist, existiert sie.

Aufgaben

1. Lesen Sie die Gesetzesauszüge. Recherchieren Sie in Partnerarbeit:

a) Peter Sorgenfrei möchte einen Musikhandel als Einzelunternehmen gründen. Dafür lässt er sich ins Handelsregister eintragen. Folgende Firmenbezeichnungen sind ihm eingefallen:

1) Sorgenfrei Musik e.K. 2) Peter Musikhandel AG, 3) Sorgenfrei durchs Leben e.K.

Überprüfen Sie die Gesetzmäßigkeit der Vorschläge. Korrigieren Sie, falls notwendig.

b) Sonja Fischer und Katja Müller gründen gemeinsam eine Beratungsfirma für Mode und Styling in der Rechtsform einer GmbH. Um Neukunden anzuwerben, benötigen sie einen gut klingenden Vorschlag für die Firmenbezeichnung. Formulieren Sie einen Vorschlag für die Firmenbezeichnung.

c) Recherchieren Sie zu den Vereinen aus der Bundesliga die korrekte Firmenbezeichnung.

1) i.O.
 2) e.K.
 3) gemäß
 HGB §18
 irreführend

M & F GmbH